



EXKLUSIV IM BT

## Blüten und Triebe erwarten kalte Tage

Kaum hat die Wintersportsaison geendet, meldet sich die kalte Jahreszeit zurück. In den nächsten Tagen erwarten auch die tiefer gelegenen Talschaften Graubündens, wie etwa das Churer Rheintal und die Bündner Herrschaft, Temperaturen unter dem Gefrierpunkt, wie Daniel Gerstgrasser von Meteo Schweiz gestern sagte. Am tiefsten sinken werden sie voraussichtlich in der Nacht auf Freitag. Am Wochenende werde es zwar wieder etwas wärmer, doch «für die nächste Woche können wir noch keine Entwarnung geben», so Gerstgrasser. Er erwartet, dass der momentane Kälteeinbruch mindestens so lange dauern und so stark sein wird wie derjenige in der letzten Aprilwoche vergangenen Jahres. Aus den Erfahrungen von damals hätten die Winzer gelernt, so Leonhard Kunz, Geschäftsleiter von Graubünden Wein. Man sei bereit für den Kampf gegen den Frost. Das Thermometer stets im Blick hat auch Marco Frey, Verantwortlicher für den Obstbau beim Plantahof-Gutsbetrieb. (DIA)



GRAUBÜNDEN ..... Seite 3

## Arche Nova wird modernisiert

Das Heimzentrum Arche Nova in Landquart wird umgebaut und erweitert. Ziel der Psychiatrischen Dienste Graubünden ist, den Bedürfnissen von Menschen mit einer geistigen Behinderung in Zukunft noch besser entsprechen zu können.

GRAUBÜNDEN ..... Seite 3

## Knies 99. Gastspiel in Chur



Vom 20. bis 23. April macht der Circus Knie auf der Oberen Au in Chur halt. Dem Komiker Housch-ma-Housch und dem Rest der Knie-Familie stehen sechs Vorstellungen bevor.

CHUR ..... Seite 7

## Teure Schulabsenz

In den letzten Sommerferientagen erlitt eine Familie 2015 eine Autopanne. Deshalb verpassten die Kinder den ersten Schul- respektive Kindergartenartag. Die Schulbehörde büsste die Familie daraufhin mit 250 Franken – gemäss Gericht zu Recht.

GRAUBÜNDEN ..... Seite 3

## Skitouren mit Schiedsrichter



Skitourenrennen haben sich zum Spitzensport entwickelt. Damit alles mit rechten Dingen zu und her geht, braucht es auch Schiedsrichter. Ein solcher ist der Davoser Daniel Bühlmann.

SPORT ..... Seite 12



Origen schafft eine Theaterbühne inmitten der rauen Bergwelt. (FOTO ANINA WEBER UND BOWIE VERSCHUUREN)

## Himmlisches Theatererlebnis

Origen will ab diesem Sommer mit dem Bau eines kolossalen Holzturmes auf dem Julierpass Theaterträume unter freiem Sternenhimmel wahr werden lassen.

► FLURINA SPRICK

Es ist das bislang waghalsigste Projekt, das Origen-Intendant Giovanni Netzer in dieser Saison mit seinem Festival angeht: Auf dem Julierpass soll in den kommenden Monaten auf 2300 Höhenmetern ein hölzerner Theaterturm entstehen. Rund 2,5 Millionen Franken kostet das temporäre rote Theaterhaus, das die Zuschauer bis 2020 aus der ganzen Schweiz in die Bünd-

ner Berge locken soll. Wie Netzer gestern in Zürich gegenüber den Medien sagte, ist die erste Etappe finanziell gesichert. In den Sommermonaten finden die Aufführungen auf dem Pass, die nur mit öffentlichen Verkehrsmitteln besucht werden können, unter freiem Himmel statt. Jeweils im Herbst soll ein winterfestes Dach montiert werden, um den Theaterbetrieb über das ganze Jahr hinweg gewährleisten zu können – vorausgesetzt, es herrscht

keine akute Lawinengefahr. Eröffnet wird der spektakuläre Theaterturm mit Gion Antoni Derungs' Oper «Apocalypse» unter der Leitung von Clau Scherrer in einer Inszenierung von Giovanni Netzer und Kostümen von Martin Leuthold. Zu dem Stück selbst wurden gestern noch keine weiteren Details verraten, dafür aber zum aktuellen Stand des Turmprojekts.

KULTUR ..... Seite 11

## Arosa Bärenland nimmt Gestalt an

Das Umsetzungskonzept für das Arosa Bärenland steht. Die modular aufgebaute Anlage soll im Juli 2018 eröffnet werden. Die Gemeinde Arosa reicht das Baugesuch ein.

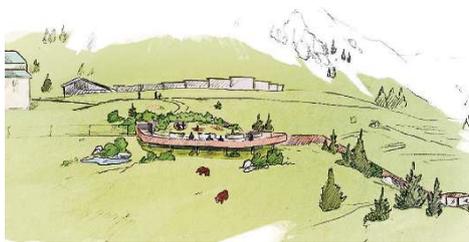
Die Projektverantwortlichen des Arosa Bärenlandes haben gestern das Umsetzungskonzept vorgestellt. Das Projekt, welches in Zusammenarbeit mit der Tierschutzorganisation Vier Pfoten entsteht, soll nachhaltigen Tourismus und modernen Tierschutz verbinden.

Das Bärenland gibt ab Sommer 2018 fünf misshandelten Braumbären aus nicht artgemässer Haltung ein neues Zuhause. Das Konzept sieht vor, möglichst wenig in die Natur einzugreifen. Trotzdem muss im Gelände ein Gebäude erstellt werden. Der Bärenstall wird unter die Besucherplattform gebaut. «So können wir das Gebäude bestmöglich kaschieren», sagte Pascal Jenny, Tourismusdirektor von Arosa und Co-Pro-

jektleiter Arosa Bärenland. Dieser Bau bildet den Kern des Projekts, das modular aufgebaut ist. Weitere Module, wie eine zweite Ebene der

Besucherplattform, sind Schritt für Schritt geplant. (MAT)

GRAUBÜNDEN ..... Seite 5



Besucherplattform über Bärenstall: Projektskizze des Arosa Bärenlandes bei der Mittelstation der Weisshornbahn. (ZVG)

## Volle Fahrt voraus für die «Bündner Kulturbahn»

GROSSRAT Auf dem Streckennetz der Rhätischen Bahn sollen vermehrt Erlebnisfahrten mit historischem Rollmaterial angeboten werden. Der Grosse Rat will die Förderung der «Bündner Kulturbahn» im Leistungsauftrag zwischen Kanton und RhB ergänzen und hat gestern am ersten Tag der Aprilsession einen entsprechenden parlamentarischen Vorstoss überwiesen. Sachgeschäfte sind in der zwei Tage dauernden Session keine traktandiert. Für Diskussionen war mit den Poststellenschliessungen oder den ausserkantonal vergebenen Aufträgen vom Amt für Wirtschaft und Tourismus dennoch gesorgt. (NM)

GRAUBÜNDEN ..... Seite 6

## May will mit Neuwahl mehr Rückendeckung

LONDON Die britische Premierministerin Theresa May will sich mit einer raschen Neuwahl grössere Rückendeckung für ihre Brexit-Verhandlungen mit der Europäischen Union verschaffen. Die Parlamentswahl solle bereits am 8. Juni stattfinden, kündigte May gestern in London überraschend an.

Nur mit Neuwahlen könne dem Land in den kommenden Jahren Stabilität gewährleistet werden, sagte sie nach einem Treffen mit der Regierungsspitze in London. Schon heute will May das Parlament über die Neuwahl abstimmen lassen. Für seine Ansetzung benötigt die Regierungschefin eine Zweidrittelmehrheit, die als sicher gilt, da die oppositionelle Labour-Partei ebenfalls für den Schritt ist. Umfragen zufolge dürften die Tories die Wahl klar gewinnen. (SDA)

WELT ..... Seite 17

## Uneinigkeit über Energiekosten

BERN Befürworter und Gegner streiten über Kosten der Energiewende: Umstritten ist, wie der Atomstrom längerfristig ersetzt und eingespart werden soll, ob erneuerbare Energien gefördert werden sollen und was die Energiewende kostet. Über das wird am 21. Mai abgestimmt. Bekämpft wird die Vorlage von der SVP. Die Gegner warnen jedoch nicht nur vor hohen Kosten, sondern auch vor mangelnder Versorgungssicherheit. (SDA)

SCHWEIZ ..... Seite 16

**Bad Alvaneu**

Für geruhige Stunden.

Bade- und Wellnesszentrum, Schwefelquelle, Innen- und Aussenbad, 34°C

www.bad-alvaneu.ch  
Tel. +41 (81) 420 44 00  
7473 Alvaneu Bad

**2 für 1 Eintritt am**  
23. 4. / 30. 4. / 7. 5. / 14. 5. 2017

**Roecle**  
H O L Z

22. April 2017, 9–16 Uhr

**Parkett- und Türentag**

FL-9490 Vaduz T +423 232 04 46 www.roecle.ch